

Kommunikation

Sperrfrist:
Donnerstag, 14. Juni 2012, 10.00 Uhr

Postfach, CH-8022 Zürich
 Telefon +41 44 631 31 11
 communications@snb.ch

Zürich, 11. Juni 2012

Die Banken in der Schweiz 2011

Zusammenfassung der Erhebung der Schweizerischen Nationalbank

Die Banken in der Schweiz erzielten 2011 Gewinne in der Höhe von 13,5 Mrd. Franken, 0,3 Mrd. Franken weniger als im Vorjahr. Die Summe der Jahresverluste belief sich auf 0,5 Mrd. Franken; 2010 hatten die Jahresverluste noch 3,1 Mrd. Franken betragen. Von den 312 erfassten Banken wiesen 260 (Vorjahr: 267) einen Jahresgewinn und 52 (53) einen Jahresverlust aus. Der Bruttogewinn nahm gegenüber dem Vorjahr leicht ab. Der Handelserfolg sowie der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gingen zurück, der Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg an. Der Personalaufwand war rückläufig; der Personalbestand hingegen wurde leicht ausgebaut. Im Bilanzgeschäft zeigte sich erneut ein deutlicher Anstieg des Bestandes an Hypothekarkrediten im Inland. Die flüssigen Mittel nahmen ebenfalls stark zu; Grund dafür waren die Massnahmen der SNB zur Erhöhung der Liquidität am Geldmarkt. Auf der Verpflichtungsseite stiegen die Einlagen auf Sicht sowie die Spargelder stark an, die Termingelder und die Treuhandverpflichtungen gingen hingegen weiter zurück. Auch die Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken reduzierten sich. Tiefere Börsenkurse in Europa und der rückläufige Wechselkurs des Euros trugen zum Rückgang bei.

Kennzahlen ^I	2010	2011	Veränderung
Jahresgewinn (in Mio. CHF)	13 779	13 510	-269
Jahresverlust (in Mio. CHF)	3 141	512	-2 628
Bruttogewinn (in Mio. CHF)	18 939	18 732	-207
Bilanzsumme (in Mrd. CHF)	2 715	2 793	(+2,9%)
Wertschriftenbestände in Kundendepots^{II} (in Mrd. CHF)	4 456	4 240	(-4,9%)
Treuhandgeschäfte (in Mrd. CHF)	202	177	(-12,1%)
Anzahl Institute	320	312	-8
Personalbestand (in Vollzeitäquivalenten)	132 010	132 542	(+0,4%)

^I Revisionen können zu Abweichungen gegenüber den im Vorjahr publizierten Zahlen führen. Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundete Zahlen. Die Veränderungen beziehen sich auf die exakten Werte; somit können Abweichungen gegenüber den gerundeten Beträgen auftreten.

^{II} Bei Geschäftsstellen in der Schweiz. Nicht erfasst werden die Wertschriftenbestände bei Filialen im Ausland.

11. Juni 2012

2

Die Zahlen in der Publikation «Die Banken in der Schweiz 2011» beruhen auf den statutarischen Einzelabschlüssen der Banken (Stammhaus). Die Daten können im Bereich der Erfolgsrechnung vor allem bei den Grossbanken von den Angaben auf Konzernstufe abweichen. Der gleichentags veröffentlichte Bericht zur Finanzstabilität der SNB bezieht sich bei den Grossbanken auf die Konzernabschlüsse. Diese unterschiedliche Datenbasis gilt es bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.¹

Erfolgsrechnung

Von den 312 (Vorjahr: 320) erfassten Banken wiesen 260 (267) einen Jahresgewinn und 52 (53) einen Jahresverlust aus. Die Summe der Jahresgewinne reduzierte sich um 0,3 Mrd. auf 13,5 Mrd. Franken. Die Summe der Jahresverluste, die im Vorjahr stark von den Grossbanken geprägt worden war, nahm von 3,1 Mrd. auf 0,5 Mrd. Franken ab. Verluste verzeichneten insbesondere Institute der Bankengruppen Börsenbanken, Andere Banken, ausländisch beherrschte Banken und Filialen ausländischer Banken.

Der Gewinn aus dem ordentlichen Bankgeschäft (Bruttogewinn) reduzierte sich um 0,2 Mrd. auf 18,7 Mrd. Franken (-1,1%). Positiv auf die Entwicklung des Bruttogewinns wirkte sich der Erfolg aus dem Zinsengeschäft aus; dieser nahm um 1,1 Mrd. auf 20,8 Mrd. Franken zu (+5,4%), insbesondere aufgrund des stark rückläufigen Zinsaufwands. Wie bereits in den Vorjahren nahm der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ab: Im Berichtsjahr reduzierte er sich um 1,3 Mrd. auf 23,6 Mrd. Franken (-5,1%). Zur Abnahme trug insbesondere der Rückgang des Kommissionsertrags aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft bei. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduzierte sich um 3,1 Mrd. auf 8,7 Mrd. Franken (-26,4%). Der Personalaufwand nahm um 2,1 Mrd. auf 27,1 Mrd. Franken ab (-7,2%). Namentlich die Grossbanken reduzierten ihren Personalaufwand.

Bilanzgeschäft

Die aggregierte Bilanzsumme der Banken in der Schweiz nahm im Berichtsjahr um 2,9% auf 2792,9 Mrd. Franken zu. Die meisten Bankengruppen wiesen eine Bilanzverlängerung aus. Leichte Rückgänge der Bilanzsumme verzeichneten die Grossbanken und die ausländisch beherrschten Banken.

Die Hypothekarforderungen im Inland erhöhten sich um 39,7 Mrd. auf 797,8 Mrd. Franken (+5,2%). Sie nahmen damit in den letzten zehn Jahren um beinahe 300 Mrd. Franken zu. Der Anstieg im Berichtsjahr wurde geprägt durch die Kantonalbanken (+15,6 Mrd. auf

¹ Die statutarischen Einzelabschlüsse (Stammhaus) umfassen die Geschäfte der Sitze in der Schweiz sowie der rechtlich unselbständigen inländischen und ausländischen Filialen. Im Gegensatz dazu umfassen die Konzernabschlüsse der Banken auch die Geschäfte der rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften im Inland und Ausland (Banken und Nichtbanken).

11. Juni 2012

3

275,7 Mrd. Franken), die Raiffeisenbanken (+8,9 Mrd. auf 128,5 Mrd. Franken) und die Grossbanken (+6,6 Mrd. auf 240,6 Mrd. Franken). Erneut nahmen Hypothekarforderungen mit fester Verzinsung deutlich zu (+11,8% auf 680,1 Mrd. Franken); variabel verzinsten Hypotheken reduzierten sich hingegen (-21,4% auf 116,6 Mrd. Franken). Die an private Haushalte und nichtfinanzielle Unternehmen im Inland gewährten übrigen Kredite – sie werden in der Position «Forderungen gegenüber Kunden» ausgewiesen – erhöhten sich wie bereits im Vorjahr leicht. Insgesamt blieben die Forderungen gegenüber Kunden im Inland und Ausland mit 514,9 Mrd. Franken (-0,5%) praktisch unverändert.

Im Zusammenhang mit den Massnahmen der SNB zur Erhöhung der Liquidität am Geldmarkt stiegen die flüssigen Mittel markant an, und zwar um 152,8 Mrd. auf 259,0 Mrd. Franken. Insbesondere erhöhten sich die Giroguthaben bei der SNB deutlich (+136,1 Mrd. auf 174,1 Mrd. Franken). Auch die Sichtguthaben bei ausländischen Notenbanken waren höher als vor einem Jahr (+13,5 Mrd. auf 70,5 Mrd. Franken). Die Forderungen aus Geldmarktpapieren hingegen nahmen um 65,1 Mrd. auf 78,2 Mrd. Franken ab. Banken hielten sowohl weniger Papiere inländischer (-43,7 Mrd. auf 6,8 Mrd. Franken) als auch ausländischer Emittenten (-21,4 Mrd. auf 71,4 Mrd. Franken). Der Rückgang beim Bestand an inländischen Geldmarktpapieren war auf die SNB-Bills zurückzuführen; die SNB hatte deren ausstehendes Volumen im Laufe des Jahres stark reduziert.

Bei den Kundengeldern setzte sich auch im Berichtsjahr die Tendenz der Vorjahre fort: Die Sicht- und Spareinlagen stiegen, die Termingelder und Kassenobligationen gingen zurück. Zinsbedingte Umschichtungen trugen zu dieser Entwicklung bei. Insgesamt stiegen die Kundengelder deutlich an. In der Zunahme der Kundengelder widerspiegelt sich auch der Anstieg der Kreditvergabe der Banken. In Zahlen ausgedrückt nahmen die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform um 31,8 Mrd. auf 488,5 Mrd. Franken zu (+7,0%); die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden auf Sicht stiegen um 68,9 Mrd. auf 640,1 Mrd. Franken (+12,1%). Im Gegensatz dazu reduzierten sich die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden auf Zeit um 24,8 Mrd. auf 336,6 Mrd. Franken (-6,9%). Die Verpflichtungen aus Kassenobligationen nahmen um 1,9 Mrd. auf 34,2 Mrd. Franken ab (-5,2%).

Wertschriftenbestände in Kundendepots

Die Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken gingen erneut zurück; sie nahmen um 4,9% auf 4239,9 Mrd. Franken ab. Tiefere Börsenkurse in Europa und der rückläufige Wechselkurs des Euros trugen zum Rückgang bei.

Der Rückgang der Depotbestände betraf alle Wertschriftenkategorien: Die Anlagen in Aktien reduzierten sich um 5,3% auf 1458,7 Mrd. Franken, die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen um 4,4% auf 1271,6 Mrd. Franken und die Anlagen in Obligationen um 1,5% auf 1207,1 Mrd. Franken. Die Anlagen in Geldmarktpapieren, enthalten in der Wertschriftenkategorie «Übrige», reduzierten sich mit 32,7% auf 82,4 Mrd. Franken markant. Der Rückgang ist auf SNB-Bills zurückzuführen, deren ausstehendes Volumen die

11. Juni 2012

4

SNB stark reduzierte. Mit einem Anteil von 34,4% blieben Aktien auch weiterhin die bedeutendste Wertschriftenkategorie.

Die wichtigste Anlagewährung blieb der Franken (Anteil: 48,4%), gefolgt von US-Dollar (22,5%) und Euro (20,0%). Im Berichtsjahr wiesen Anlagen in Euro den stärksten prozentualen Rückgang auf (-11,8% auf 849,9 Mrd. Franken); die Bestände in Franken nahmen ebenfalls deutlich ab (-5,3% auf 2053,2 Mrd. Franken). Die Anlagen in US-Dollar reduzierten sich dagegen nur leicht (-0,8% auf 952,6 Mrd. Franken).

Treuhandgeschäfte

Seit 2008 haben sich die Treuhandgelder mehr als halbiert: Betragen im Jahr 2008 die von Banken verwalteten Treuhandgelder 382,4 Mrd. Franken, beliefen sie sich im Berichtsjahr noch auf 177,4 Mrd. Franken. Gegenüber dem Vorjahr resultierte eine Abnahme von 12,1%. Die in US-Dollar und Euro angelegten Treuhandgelder reduzierten sich um knapp 10%. Noch deutlicher gingen mit einer Abnahme von rund 35% die in Franken angelegten Treuhandgelder zurück; ihr Anteil reduzierte sich dadurch von 6,1% auf 4,5%. Der Anteil des Euros stieg von 28,9% auf 29,8%; jener des US-Dollars von 47,2% auf 48,8%.

Beschäftigung

Die Zahl der Beschäftigten, gemessen in Vollzeitäquivalenten, nahm leicht zu: Sie erhöhte sich um 532 bzw. 0,4% auf 132 542 Beschäftigte. Sowohl im Inland als auch im Ausland wurde mehr Personal beschäftigt. Der Personalbestand im Ausland nahm um 429 bzw. 1,8% auf 24 442 zu. Erneut erhöhten fast ausschliesslich die Grossbanken den Personalbestand im Ausland (+573). Im Inland nahm der Personalbestand bei den Grossbanken leicht ab (-173). Die meisten anderen Bankengruppen erhöhten hingegen ihren Personalbestand im Inland; insgesamt stieg er um 103 bzw. 0,1% auf 108 100.

Beilage zur Medienmitteilung Die Banken in der Schweiz

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



2011

Statistik
Zürich 2012

Sperrfrist:
Donnerstag, 14. Juni 2012, 10.00 Uhr

Schweizerische Nationalbank
Statistik
Postfach
CH-8022 Zürich

Verzeichnis der Tabellen

Seite	Tabelle
5	1 Struktur des schweizerischen Bankwesens
6	2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland
8	3 Länderweise Gliederung der bilanzierten Guthaben und Verpflichtungen
9	4 Treuhandgeschäfte – Länderweise Gliederung
10	5 Erfolgsrechnung
16	6 Eigenmittelausweis
17	7 Liquiditätsausweis
18	8 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

Zeichenerklärungen

0	Gerundete Null oder Wert vernachlässigbar.
—	Echte Null.
.	Daten vertraulich, nicht vorhanden oder nicht anwendbar.
195	Fettgedruckte Zahlen zeigen neue oder revidierte Werte.
—	Reihenbruch.

Erläuterungen

Rundungsdifferenzen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Wo solche gerundeten Werte in Berechnungen einfließen (Totale, Saldi, Veränderungsraten, Anteile), können daher Abweichungen von den exakten Werten auftreten.

Auskunft

publications@snb.ch

Redaktionsschluss

Die Tabellen wurden am 24. Mai 2012 abgeschlossen.

Internet

Die Banken in der Schweiz im Internet

Die vollständigen Tabellen von «Die Banken in der Schweiz» finden Sie ab 14. Juni 2012 im Internet unter www.snb.ch, Statistiken/Statistische Publikationen/Die Banken in der Schweiz. Die Daten werden dort jährlich fortgeschrieben.

Die gedruckte Publikation wird Ende Juni 2012 in deutscher, französischer und englischer Sprache erscheinen.

1 Struktur des schweizerischen Bankwesens

In Millionen Franken bzw. Anzahl Institute / Beschäftigte

Gruppe	Jahresende	Anzahl Institute	Bilanzgeschäfte			Treuhandgeschäfte	Jahresgewinn	Jahresverlust	Personalbestand ¹
			Bilanzsumme	Auslandaktiven	Auslandpassiven				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.00 Kantonalbanken	2007	24	356 580	46 102	39 525	9 936	2 627	—	16 754
	2008	24	389 316	46 277	42 329	7 120	2 157	57	16 917
	2009	24	403 548	52 816	46 981	3 672	2 350	—	17 271
	2010	24	421 548	51 875	50 472	3 299	2 606	—	17 404
	2011	24	449 385	52 583	53 054	3 433	2 303	—	17 456
2.00 Grossbanken	2007	2	2 341 136	1 902 251	1 771 228	81 070	2 847	4 251	66 924
	2008	2	1 885 316	1 474 618	1 413 349	57 533	—	38 185	63 900
	2009	2	1 444 799	1 049 251	1 007 051	27 849	378	5 041	58 342
	2010	2	1 482 146	1 074 251	1 038 834	21 019	6 123	2 674	59 392
	2011	2	1 466 696	1 043 685	1 051 737	17 637	6 717	—	59 792
3.00 Regionalbanken und Sparkassen	2007	76	85 311	1 537	1 586	669	506	—	3 892
	2008	75	89 922	1 839	1 758	621	457	—	4 021
	2009	70	92 276	2 050	1 996	289	402	—	3 980
	2010	69	96 070	2 096	2 009	161	390	—	4 004
	2011	66	101 117	1 947	2 277	134	451	—	4 128
4.00 Raiffeisenbanken ²	2007	1	123 076	8 978	6 344	337	701	—	7 208
	2008	1	131 575	11 926	6 011	220	564	—	7 665
	2009	1	139 520	7 426	6 089	27	645	—	7 999
	2010	1	147 239	6 153	5 571	14	627	—	8 068
	2011	1	155 889	4 667	6 163	59	595	—	8 167
5.00 Übrige Banken	2007	183	487 838	326 288	291 281	336 983	6 498	32	35 775
	2008	180	519 090	344 768	308 322	274 103	4 680	496	37 021
	2009	181	524 978	326 050	318 345	175 049	4 313	907	35 936
	2010	179	496 813	288 297	288 016	142 897	3 553	372	36 832
	2011	174	508 637	284 978	296 115	128 635	2 941	391	36 637
5.11 Handelsbanken ³	2007	7	47 214	4 227	2 764	3 595	220	—	2 676
	2008	.	.	.	.	.	.	.	.
	2009	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
	2011	.	.	.	.	.	.	.	.
5.12 Börsenbanken ³	2007	48	144 645	101 892	79 735	75 055	2 429	3	10 564
	2008	48	131 395	89 565	72 387	61 020	1 252	98	10 369
	2009	49	138 424	85 043	79 742	40 869	1 477	104	10 147
	2010	47	122 968	66 258	69 745	33 905	1 130	90	9 919
	2011	46	137 250	72 597	81 378	30 976	673	112	10 381
5.14 Andere Banken ³	2007	6	7 177	287	37	60	65	16	615
	2008	9	56 051	3 639	3 115	1 626	321	—	3 247
	2009	9	58 745	4 844	3 323	2 042	323	—	3 319
	2010	10	61 137	3 794	3 261	1 785	397	5	3 454
	2011	12	65 715	3 979	3 785	1 845	405	19	3 562
5.20 Ausländisch beherrschte Banken	2007	122	288 802	219 883	208 745	258 273	3 783	13	21 920
	2008	123	331 644	251 563	232 820	211 458	3 108	398	23 405
	2009	123	327 809	236 163	235 280	132 137	2 513	803	22 471
	2010	122	312 708	218 246	215 010	107 207	2 025	277	23 460
	2011	116	305 672	208 402	210 953	95 813	1 863	259	22 694
7.00 Filialen ausländischer Banken	2007	30	34 444	19 494	23 089	7 789	457	23	1 334
	2008	31	23 717	13 384	16 941	8 054	196	177	1 454
	2009	33	23 891	14 188	17 649	8 468	253	306	1 420
	2010	32	24 912	12 686	18 820	6 179	151	94	1 468
	2011	32	56 813	13 073	49 945	3 940	203	122	1 527
8.00 Privatbankiers	2007	14	29 513	15 750	12 893	46 162	464	—	4 313
	2008	14	40 677	18 550	18 516	34 777	357	11	4 761
	2009	14	39 211	16 608	19 140	34 226	315	11	4 859
	2010	13	45 798	16 489	22 015	28 259	329	—	4 842
	2011	13	54 398	22 646	28 853	23 602	299	—	4 836
1.00–8.00 Alle Banken	2007	330	3 457 897	2 320 400	2 145 946	482 945	14 101	4 306	136 200
	2008	327	3 079 613	1 911 361	1 807 226	382 429	8 412	38 926	135 740
	2009	325	2 668 223	1 468 389	1 417 252	249 580	8 656	6 266	129 807
	2010	320	2 714 526	1 451 847	1 425 737	201 829	13 779	3 141	132 010
	2011	312	2 792 935	1 423 579	1 488 145	177 439	13 510	512	132 542

¹ Die Teilzeit-, Lehrlings- und Praktikantenstellen sind gewichtet.

² Raiffeisen-Gruppe sowie 328 (2010: 339) Raiffeisenbanken.

³ Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland

Alle Banken

In Millionen Franken bzw. Veränderung gegenüber Ende Vorjahr in Prozent

Positionen	Inland			Ausland			Total		
	2010	2011	in %	2010	2011	in %	2010	2011	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aktiven									
Flüssige Mittel	47 839	186 977	290.8	58 304	71 986	23.5	106 143	258 962	144.0
Forderungen aus Geldmarktpapieren	50 450	6 785	- 86.6	92 802	71 382	- 23.1	143 252	78 167	- 45.4
Forderungen gegenüber Banken ¹	84 052	72 136	- 14.2	517 780	528 632	2.1	601 832	600 767	- 0.2
Forderungen gegenüber Kunden ¹	162 538	156 059	- 4.0	354 762	358 826	1.1	517 300	514 886	- 0.5
Hypothekarforderungen	758 130	797 840	5.2	8 958	11 528	28.7	767 088	809 368	5.5
Handelsbestände in Wertschriften	54 233	49 176	- 9.3	152 756	130 326	- 14.7	206 989	179 501	- 13.3
Finanzanlagen	40 189	38 244	- 4.8	106 170	84 251	- 20.6	146 359	122 495	- 16.3
Beteiligungen	3 656	4 744	29.8	57 419	59 565	3.7	61 074	64 309	5.3
Sachanlagen	22 356	22 698	1.5	964	965	0.2	23 319	23 663	1.5
Übrige ²	39 238	34 698	- 11.6	101 933	106 117	4.1	141 171	140 814	- 0.3
Bilanzsumme Aktiven	1 262 680	1 369 356	8.4	1 451 847	1 423 579	- 1.9	2 714 526	2 792 935	2.9
davon									
CHF	1 144 910	1 251 817	9.3	168 714	174 725	3.6	1 313 624	1 426 542	8.6
Fremdwährungen	77 088	79 272	2.8	1 271 759	1 232 429	- 3.1	1 348 847	1 311 701	- 2.8
Edelmetalle	38 279	37 886	- 1.0	9 750	13 427	37.7	48 029	51 314	6.8
Treuhandaktiven	3 781	3 692	- 2.3	198 048	173 748	- 12.3	201 829	177 439	- 12.1
Passiven									
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	2 209	2 702	22.3	89 177	112 979	26.7	91 386	115 681	26.6
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹	92 069	84 827	- 7.9	408 879	395 601	- 3.2	500 948	480 428	- 4.1
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	425 919	456 472	7.2	30 774	32 006	4.0	456 694	488 478	7.0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	277 182	310 366	12.0	294 015	329 686	12.1	571 197	640 051	12.1
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit ¹	108 729	69 042	- 36.5	252 655	267 586	5.9	361 385	336 628	- 6.9
Kassenobligationen	36 118	34 250	- 5.2	.	.	.	36 118	34 250	- 5.2
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	111 449	117 934	5.8	248 550	236 830	- 4.7	360 000	354 764	- 1.5
Übrige ³	89 790	76 914	- 14.3	102 874	112 110	9.0	192 665	189 024	- 1.9
Eigene Mittel	145 323	152 282	4.8	- 1 189	1 348	- 213.4	144 134	153 630	6.6
Bilanzsumme Passiven	1 288 790	1 304 789	1.2	1 425 737	1 488 145	4.4	2 714 526	2 792 935	2.9
davon									
CHF	1 100 953	1 131 200	2.7	152 960	200 335	31.0	1 253 913	1 331 535	6.2
Fremdwährungen	169 813	157 366	- 7.3	1 244 898	1 257 750	1.0	1 414 712	1 415 116	0.0
Edelmetalle	15 455	14 494	- 6.2	27 242	29 707	9.0	42 697	44 201	3.5
Treuhandpassiven	35 896	30 941	- 13.8	165 932	146 498	- 11.7	201 829	177 439	- 12.1

¹ Inklusive Edelmetalle und bilanzierte nicht-monetäre Forderungen bzw. Verpflichtungen aus dem Leih- und Repogeschäft.

² Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Aktiven, Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital.

³ Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen, Reserven für allgemeine Bankrisiken.

2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland

Grossbanken

In Millionen Franken bzw. Veränderung gegenüber Ende Vorjahr in Prozent

Positionen	Inland			Ausland			Total		
	2010	2011	in %	2010	2011	in %	2010	2011	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aktiven									
Flüssige Mittel	14 618	59 833	309.3	56 628	70 182	23.9	71 246	130 015	82.5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	15 994	529	- 96.7	61 265	45 574	- 25.6	77 260	46 103	- 40.3
Forderungen gegenüber Banken ¹	22 018	12 400	- 43.7	385 328	384 900	- 0.1	407 346	397 300	- 2.5
Forderungen gegenüber Kunden ¹	61 946	56 386	- 9.0	254 431	259 800	2.1	316 377	316 186	- 0.1
Hypothekarforderungen	234 024	240 576	2.8	2 246	3 314	47.5	236 270	243 890	3.2
Handelsbestände in Wertschriften	32 095	30 062	- 6.3	136 992	114 274	- 16.6	169 087	144 336	- 14.6
Finanzanlagen	1 381	448	- 67.6	39 460	23 380	- 40.8	40 841	23 828	- 41.7
Beteiligungen	340	1 377	304.9	54 897	57 117	4.0	55 237	58 493	5.9
Sachanlagen	7 999	8 400	5.0	879	891	1.4	8 877	9 291	4.7
Übrige ²	17 481	13 001	- 25.6	82 124	84 253	2.6	99 605	97 254	- 2.4
Bilanzsumme Aktiven	407 895	423 011	3.7	1 074 251	1 043 685	- 2.8	1 482 146	1 466 696	- 1.0
davon									
CHF	358 521	375 775	4.8	86 823	97 506	12.3	445 343	473 281	6.3
Fremdwährungen	26 275	25 638	- 2.4	982 442	938 148	- 4.5	1 008 718	963 786	- 4.5
Edelmetalle	23 100	21 598	- 6.5	4 986	8 031	61.1	28 085	29 629	5.5
Treuhandaktiven	—	0	.	21 019	17 637	- 16.1	21 019	17 637	- 16.1
Passiven									
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	1 709	2 289	33.9	83 902	107 862	28.6	85 611	110 152	28.7
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹	31 046	24 697	- 20.4	284 763	252 059	- 11.5	315 809	276 756	- 12.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	108 708	117 445	8.0	15 037	14 524	- 3.4	123 745	131 969	6.6
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	120 443	136 322	13.2	124 892	138 661	11.0	245 335	274 983	12.1
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit ¹	58 853	19 085	- 67.6	203 963	215 977	5.9	262 815	235 062	- 10.6
Kassenobligationen	4 712	4 638	- 1.6	.	.	.	4 712	4 638	- 1.6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	26 543	24 190	- 8.9	246 694	234 415	- 5.0	273 238	258 604	- 5.4
Übrige ³	22 745	13 021	- 42.8	80 758	87 411	8.2	103 503	100 432	- 3.0
Eigene Mittel	68 554	73 272	6.9	- 1 174	829	- 170.6	67 379	74 100	10.0
Bilanzsumme Passiven	443 312	414 959	- 6.4	1 038 834	1 051 737	1.2	1 482 146	1 466 696	- 1.0
davon									
CHF	335 618	330 960	- 1.4	76 452	80 618	5.4	412 070	411 578	- 0.1
Fremdwährungen	98 459	75 957	- 22.9	946 419	955 463	1.0	1 044 879	1 031 419	- 1.3
Edelmetalle	9 235	8 042	- 12.9	15 963	15 657	- 1.9	25 198	23 699	- 5.9
Treuhandpassiven	5 627	5 480	- 2.6	15 392	12 157	- 21.0	21 019	17 637	- 16.1

¹ Inklusive Edelmetalle und bilanzierte nicht-monetäre Forderungen bzw. Verpflichtungen aus dem Leih- und Repogeschäft.

² Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Aktiven, Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital.

³ Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen, Reserven für allgemeine Bankrisiken.

3 Länderweise Gliederung der bilanzierten Guthaben und Verpflichtungen^{1,2}

82 Banken³ (2010: 83)

In Millionen Franken

Länder	Auslandguthaben		Auslandverpflichtungen		Nettoposition	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1	2	3	4	5	6
Fortgeschrittene Volkswirtschaften	1 110 727	1 077 029	837 134	846 636	273 594	230 394
Europa	612 152	580 906	529 976	512 073	82 176	68 833
Belgien	6 098	3 735	4 954	5 253	1 144	- 1 518
Dänemark	6 756	8 006	964	862	5 792	7 145
Deutschland	60 361	60 851	52 775	53 034	7 586	7 817
Finnland	5 105	6 032	1 245	737	3 860	5 295
Frankreich	61 293	56 167	37 547	31 786	23 747	24 381
Griechenland	2 371	1 148	2 819	4 310	- 448	- 3 162
Irland	6 784	7 939	8 432	8 692	- 1 648	- 753
Island	511	292	108	115	403	177
Italien	7 777	7 718	15 115	16 573	- 7 337	- 8 856
Luxemburg	30 981	28 943	37 471	40 173	- 6 490	- 11 230
Niederlande	39 354	35 989	19 258	15 631	20 096	20 358
Norwegen	2 486	2 733	1 373	1 641	1 113	1 092
Österreich	10 286	7 270	3 938	4 028	6 349	3 241
Portugal	1 421	917	1 365	1 380	56	- 463
Schweden	7 218	4 490	3 738	3 432	3 479	1 058
Spanien	6 685	7 327	7 284	7 935	- 599	- 608
Vereinigtes Königreich	351 216	337 490	324 089	309 496	27 127	27 994
Übrige	498 575	496 124	307 158	334 563	191 418	161 561
Australien	33 067	27 420	24 547	21 917	8 519	5 503
Japan	71 643	60 740	33 320	30 836	38 324	29 904
Kanada	11 889	8 780	6 930	6 168	4 958	2 612
Neuseeland	910	927	1 738	1 856	- 828	- 929
Vereinigte Staaten	381 066	398 256	240 623	273 785	140 444	124 471
Offshore-Finanzzentren	180 791	178 149	377 506	399 624	- 196 715	- 221 475
Bahamas	11 680	13 012	50 519	50 115	- 38 838	- 37 103
Bermuda	3 893	3 546	5 829	7 423	- 1 936	- 3 878
Gibraltar	1 505	1 384	3 932	3 597	- 2 427	- 2 213
Guernsey	8 853	8 235	46 616	52 533	- 37 762	- 44 298
Hongkong	41 374	37 223	30 753	32 682	10 620	4 541
Jersey	12 806	11 854	81 455	74 958	- 68 649	- 63 104
Kaimaninseln	30 695	22 929	32 496	29 305	- 1 801	- 6 376
Libanon	1 853	1 555	4 236	4 824	- 2 383	- 3 270
Niederländische Antillen	800	641	1 438	1 359	- 638	- 718
Panama	8 427	8 911	22 785	29 453	- 14 358	- 20 543
Singapur	23 165	25 635	21 720	26 242	1 445	- 607
Westindien (GB)	31 704	39 327	70 242	80 296	- 38 538	- 40 969
Aufstrebende Volkswirtschaften	101 905	108 290	134 597	157 528	- 32 692	- 49 238
Europa	11 232	12 469	20 819	25 491	- 9 586	- 13 022
Russische Föderation	4 518	4 611	10 510	13 747	- 5 992	- 9 136
Türkei	3 735	4 822	3 637	3 470	97	1 352
Lateinamerika und Karibik	14 499	20 973	26 899	30 362	- 12 400	- 9 389
Argentinien	830	1 145	5 170	5 619	- 4 340	- 4 475
Brasilien	5 116	8 393	4 999	5 078	118	3 314
Mexiko	3 945	5 327	3 645	4 183	300	1 144
Venezuela	858	1 030	2 859	2 827	- 2 001	- 1 797
Afrika und Mittlerer Osten	33 610	26 828	43 455	56 565	- 9 845	- 29 737
Ägypten	8 054	721	2 328	2 920	5 727	- 2 199
Israel	2 132	2 655	5 054	6 132	- 2 922	- 3 478
Liberia	3 499	3 049	3 179	4 119	320	- 1 070
Saudi-Arabien	3 448	3 084	3 823	9 186	- 375	- 6 102
Vereinigte Arabische Emirate	8 411	8 385	8 424	9 361	- 13	- 976
Asien und Pazifik	42 564	48 020	43 425	45 111	- 861	2 910
China	9 926	11 474	4 282	5 121	5 644	6 353
Chinesisches Taipe	4 331	6 389	1 658	2 025	2 673	4 364
Indien	4 983	4 908	6 129	6 158	- 1 146	- 1 250
Indonesien	1 838	3 123	3 407	3 895	- 1 569	- 772
Malaysia	8 536	7 762	2 431	2 566	6 105	5 196
Südkorea	5 604	6 289	9 770	9 629	- 4 166	- 3 340
Alle Länder zusammen	1 393 423	1 363 469	1 349 237	1 403 789	44 187	- 40 320

¹ Ländergliederung gemäss der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ).

² Ohne Edelmetalle.

³ Im Auslandsgeschäft tätige Schweizer Banken, einschliesslich deren Filialen im Ausland.

4 Treuhandgeschäfte – Länderweise Gliederung^{1, 2}

82 Banken³ (2010: 83)

In Millionen Franken

Länder	Auslandguthaben		Auslandverpflichtungen		Nettoposition	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1	2	3	4	5	6
Fortgeschrittene Volkswirtschaften	140 273	118 001	31 980	28 287	108 294	89 714
Europa	136 360	115 679	26 204	23 507	110 157	92 172
Belgien	7 252	2 273	693	586	6 559	1 687
Dänemark	677	713	25	29	652	684
Deutschland	7 430	3 985	2 624	2 663	4 806	1 322
Finnland	.	.	42	30	.	.
Frankreich	18 530	11 885	2 869	2 553	15 662	9 332
Griechenland	1 196	61	1 309	1 158	- 112	- 1 097
Irland	4 134	3 264	1 058	654	3 076	2 610
Island	.	.	5	4	.	.
Italien	.	.	1 276	1 136	.	.
Luxemburg	38 928	31 622	2 465	2 222	36 463	29 400
Niederlande	33 206	36 330	1 614	1 562	31 591	34 768
Norwegen	584	1 045	94	64	491	981
Österreich	.	.	534	560	.	.
Portugal	.	.	343	485	.	.
Schweden	174	82	218	189	- 44	- 107
Spanien	97	34	1 202	1 220	- 1 105	- 1 186
Vereinigtes Königreich	20 314	19 745	7 538	6 084	12 775	13 662
Übrige	3 913	2 322	5 776	4 780	- 1 863	- 2 458
Australien	.	.	365	444	.	.
Japan	.	.	434	347	.	.
Kanada	108	242	1 474	922	- 1 366	- 680
Neuseeland	—	—	511	477	- 511	- 477
Vereinigte Staaten	822	698	2 991	2 590	- 2 168	- 1 892
Offshore-Finanzzentren	31 491	31 445	68 222	55 676	- 36 730	- 24 231
Bahamas	.	.	7 360	5 027	.	.
Bermuda	—	—	2 015	1 115	- 2 015	- 1 115
Gibraltar	—	—	1 345	963	- 1 345	.
Guernsey	9 024	7 366	2 505	1 304	6 519	6 062
Hongkong	176	195	1 547	1 298	- 1 372	- 1 103
Jersey	12 539	13 839	1 581	1 765	10 958	12 073
Kaimaninseln	248	.	4 899	4 238	- 4 651	.
Libanon	1 695	1 779	2 394	2 000	- 699	- 222
Niederländische Antillen	192	.	602	519	- 410	.
Panama	20	26	15 958	12 471	- 15 938	- 12 445
Singapur	1 047	1 234	1 856	1 777	- 809	- 543
Westindien (GB)	270	.	24 352	21 666	- 24 081	.
Aufstrebende Volkswirtschaften	3 650	3 061	44 980	43 016	- 41 330	- 39 955
Europa	1 380	1 076	7 705	7 001	- 6 325	- 5 925
Russische Föderation	1 114	481	2 844	2 802	- 1 730	- 2 321
Türkei	110	130	3 613	3 089	- 3 503	- 2 960
Lateinamerika und Karibik	179	124	10 730	7 969	- 10 551	- 7 846
Argentinien	16	28	1 695	1 394	- 1 679	- 1 365
Brasilien	.	.	669	459	.	.
Mexiko	.	.	1 417	1 043	.	.
Venezuela	.	.	2 218	1 254	.	.
Afrika und Mittlerer Osten	1 900	1 792	21 395	23 288	- 19 495	- 21 496
Ägypten	—	—	992	847	- 992	- 847
Israel	267	766	1 483	1 621	- 1 216	- 855
Liberia	—	—	5 583	4 945	- 5 583	- 4 945
Saudi-Arabien	.	.	4 837	5 957	.	.
Vereinigte Arabische Emirate	1 522	884	2 985	4 038	- 1 463	- 3 154
Asien und Pazifik	192	69	5 150	4 758	- 4 958	- 4 689
China	—	—	183	119	- 183	- 119
Chinesisches Taipei	—	—	287	158	- 287	- 158
Indien	—	—	302	231	- 302	- 231
Indonesien	—	—	379	855	- 379	- 855
Malaysia	.	—	92	20	.	- 20
Südkorea	—	—	512	430	- 512	- 430
Alle Länder zusammen	175 415	152 507	145 181	126 980	30 234	25 528

¹ Ländergliederung gemäss der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ).

² Ohne Edelmetalle.

³ Im Auslandgeschäft tätige Schweizer Banken, einschliesslich deren Filialen im Ausland.

5 Erfolgsrechnung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																Bruttogewinn	
	Erfolg Zinsengeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand						
	Zins- und Diskontertrag	Zins- und Dividenden-ertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungsertrag	Personalaufwand	Sachaufwand	Total		
1	2	3	4	Total	Wert-schriften und Anlage-geschäft	5			6								7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.00-8.00 Alle Banken																		
2007	119 929 638	24 575 302	121 556 590	22 948 345	43 541 969	38 464 743	1 804 897	3 272 329	6 780 449	36 761 521	5 625 173	5 412 642	4 345 505	32 270 190	14 258 690	46 528 880	24 218 800	
2008	94 205 458	17 182 924	89 986 168	21 402 213	36 279 392	31 313 055	1 617 682	3 348 655	6 302 743	29 976 649	- 8 131 178	5 707 269	5 090 136	25 414 336	14 928 511	40 342 847	8 612 107	
2009	46 610 341	9 019 675	36 187 549	19 442 466	31 140 494	26 045 330	1 854 721	3 240 443	5 343 816	25 796 678	3 471 969	5 542 555	2 356 152	28 304 023	13 244 445	41 548 468	12 705 200	
2010	38 770 645	8 573 813	27 567 980	19 776 479	30 210 592	25 153 493	1 895 603	3 161 496	5 310 599	24 899 998	11 807 358	5 000 091	3 011 617	29 212 044	13 333 077	42 545 121	18 938 801	
2011	39 244 052	7 525 539	25 925 055	20 844 536	28 233 190	23 102 495	1 832 194	3 298 501	4 605 928	23 627 263	8 686 159	5 958 981	2 057 760	27 105 353	13 279 296	40 384 649	18 732 290	
1.00 Kantonalbanken																		
2007	10 422 689	351 210	5 704 036	5 069 860	2 234 598	1 768 347	140 231	326 020	237 863	1 996 737	703 842	426 220	164 625	2 453 370	1 466 435	3 919 805	4 276 857	
2008	10 983 601	398 153	6 075 103	5 306 649	2 016 445	1 514 980	162 380	339 085	223 467	1 792 978	354 304	242 738	163 947	2 487 528	1 563 366	4 050 894	3 645 775	
2009	8 474 401	605 710	3 941 518	5 138 593	2 012 570	1 450 020	208 386	354 164	232 088	1 780 482	987 025	451 436	157 534	2 695 489	1 484 222	4 179 711	4 177 825	
2010	7 831 019	649 900	3 404 884	5 076 035	2 120 137	1 551 782	208 307	360 048	238 617	1 881 523	751 354	297 914	98 196	2 638 864	1 440 900	4 079 764	3 927 060	
2011	7 835 142	607 532	3 233 098	5 209 575	2 040 381	1 459 104	204 196	377 081	234 485	1 805 898	777 726	228 250	110 937	2 709 521	1 430 666	4 140 187	3 881 259	
2.00 Grossbanken																		
2007	85 940 812	21 375 933	98 976 233	8 340 512	22 781 023	20 234 159	1 004 060	1 542 804	3 853 690	18 927 333	1 684 729	3 592 757	3 448 710	18 629 802	6 989 933	25 619 735	6 925 596	
2008	59 528 055	14 225 706	67 588 129	6 165 631	17 796 132	15 634 575	721 978	1 439 579	3 413 721	14 382 411	- 10 552 367	4 476 499	4 000 526	11 665 367	7 393 089	19 058 456	- 4 586 282	
2009	23 897 439	6 404 924	25 264 276	5 038 087	15 026 217	12 640 596	970 961	1 414 660	2 849 443	12 176 774	- 406 409	3 625 339	1 640 701	14 763 603	6 092 052	20 855 655	- 421 864	
2010	18 983 489	6 001 724	19 021 863	5 963 350	14 210 601	11 956 554	970 918	1 283 129	2 753 992	11 456 609	8 324 564	3 277 257	2 299 403	15 584 949	6 174 015	21 758 964	7 262 817	
2011	19 068 017	5 290 258	17 713 851	6 644 424	12 946 793	10 743 147	898 169	1 305 477	2 009 055	10 937 737	5 334 284	4 573 436	1 324 455	13 385 335	6 210 439	19 595 774	7 894 106	
3.00 Regionalbanken und Sparkassen																		
2007	2 490 254	109 001	1 222 969	1 376 286	366 323	284 837	6 977	74 509	37 540	328 782	83 644	54 282	18 361	508 210	419 472	927 682	915 311	
2008	2 717 972	125 104	1 469 304	1 373 772	311 004	228 341	7 421	75 242	35 810	275 193	47 241	45 528	26 618	517 808	430 005	947 813	793 920	
2009	2 285 742	122 104	1 096 325	1 311 521	240 913	157 389	8 258	75 266	27 794	213 119	72 187	55 334	6 367	505 908	422 675	928 583	723 577	
2010	2 147 404	112 893	969 289	1 291 007	252 202	164 686	8 049	79 467	30 334	221 868	71 794	50 571	9 297	518 146	437 264	955 410	679 830	
2011	2 033 988	106 198	880 118	1 260 069	288 899	196 562	9 370	82 967	31 303	257 596	51 827	50 505	13 226	527 249	425 988	953 237	666 761	
4.00 Raiffeisenbanken																		
2007	3 611 314	60 083	1 790 014	1 881 383	351 195	214 614	4 985	131 596	107 805	243 390	111 807	60 450	34 400	880 246	452 280	1 332 526	964 504	
2008	3 945 102	51 941	2 070 790	1 926 253	331 437	186 162	7 294	137 981	101 717	229 720	108 311	62 416	35 660	962 434	480 819	1 443 253	883 447	
2009	3 456 988	97 688	1 604 186	1 950 490	333 080	182 552	7 339	143 189	105 800	227 280	116 210	55 872	29 589	1 016 427	446 436	1 462 863	886 989	
2010	3 382 763	91 392	1 472 241	2 001 914	343 249	195 444	9 113	138 692	101 683	241 566	116 070	58 256	32 427	1 031 407	433 879	1 465 286	952 520	
2011	3 422 606	83 865	1 430 698	2 075 773	337 158	178 795	12 140	146 223	94 115	243 043	137 390	57 210	41 285	1 070 550	450 750	1 521 300	992 116	

5 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust									
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischenresultat	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnzuschüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal-Wohlfahrts-einrichtungen	Sonstige Verwendung		Vortrag auf neue Rechnung		
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Zuweisung (+)	Entnahme (-)	28	29	30	31	32	33	34

1.00–8.00 Alle Banken

2007	10 972 796	4 425 646	8 820 358	6 515 145	2 165 751	3 375 087	14 100 765	4 306 100	8 079 646	3 130 907	- 4 385 428	22 130	4 130	143 010	- 16 514	19 913 923	- 115 978
2008	33 580 660	6 278 211	- 31 246 764	2 997 749	1 672 213	592 984	8 412 039	38 926 250	5 037 535	2 515 720	- 36 505 911	21 861	1 489	24 317	- 83 865	20 399 163	- 394 542
2009	4 955 617	4 814 093	2 935 490	3 223 866	1 973 112	1 796 242	8 656 094	6 266 088	7 421 793	2 808 016	- 5 076 047	3 382	30 124	78 531	- 679 750	14 879 098	- 492 248
2010	9 412 324	1 760 202	7 766 275	6 157 379	2 034 763	1 251 174	13 778 594	3 140 876	4 318 922	8 733 575	- 34 413	3 644	1 414	51 630	- 29 547	12 316 259	- 702 832
2011	3 496 803	2 059 218	13 176 269	3 446 594	2 165 999	1 459 685	13 509 636	512 456	3 248 086	7 713 050	- 65 650	3 514	714	47 522	- 59 738	14 298 179	- 863 410

1.00 Kantonalbanken

2007	507 401	150 664	3 618 792	724 784	1 425 252	291 527	2 626 797	—	1 378 224	1 228 988	—	16 300	1 810	4 920	—	41 490	—
2008	487 415	501 571	2 656 789	431 182	736 544	250 859	2 157 354	56 786	1 324 497	822 747	—	17 250	—	2 460	—	32 592	- 56 785
2009	474 002	404 555	3 299 268	321 066	999 488	271 090	2 349 757	—	1 433 399	907 142	—	—	—	2 510	—	27 339	- 46 325
2010	453 916	223 633	3 249 511	692 190	1 074 582	261 486	2 605 633	—	1 337 535	1 257 380	—	—	—	2 700	—	24 331	- 35 298
2011	454 077	172 099	3 255 083	186 044	880 553	257 778	2 302 798	—	1 387 571	914 138	—	—	—	2 700	—	21 593	—

2.00 Grossbanken

2007	9 293 455	2 933 652	- 5 301 511	4 681 431	3 774	779 946	2 847 494	4 251 294	2 600 000	239 000	- 4 251 294	—	—	—	—	11 755 046	—
2008	31 582 177	3 827 123	- 39 995 582	1 020 552	483 862	- 1 273 601	—	38 185 291	10 000	—	- 36 489 418	—	—	—	—	12 576 183	—
2009	3 066 030	2 293 185	- 5 781 079	1 305 940	48 889	139 783	377 504	5 041 315	3 000 000	278 000	- 5 041 315	—	—	—	—	6 404 709	—
2010	7 494 966	208 534	- 440 683	4 220 310	608 765	- 278 198	6 123 248	2 674 189	10 000	6 123 248	—	—	—	—	—	3 720 520	—
2011	1 348 638	839 514	5 705 954	1 978 652	935 518	32 157	6 716 932	—	10 000	5 440 473	—	—	—	—	—	4 986 978	—

3.00 Regionalbanken und Sparkassen

2007	87 082	89 863	738 366	26 890	99 279	159 727	506 251	—	243 846	254 291	—	—	620	4 683	—	8 999	—
2008	82 255	102 878	608 787	76 312	98 939	129 196	456 965	—	239 810	209 563	—	—	539	3 697	—	10 916	—
2009	110 224	95 356	517 997	50 317	61 366	104 939	402 009	—	197 712	197 634	—	—	834	3 495	—	12 947	—
2010	108 390	71 788	499 652	66 566	72 080	104 490	389 648	—	199 966	183 495	—	—	914	3 393	—	14 832	—
2011	119 784	58 266	488 711	139 323	74 763	102 140	451 131	—	239 638	204 022	—	—	714	3 412	—	16 600	—

4.00 Raiffeisenbanken

2007	139 539	3 337	821 628	22 079	4 365	138 014	701 328	—	25 568	675 760	—	—	—	—	—	—	—
2008	230 964	10 853	641 630	43 310	3 376	117 146	564 418	—	27 288	537 130	—	—	—	—	—	—	—
2009	178 634	8 259	700 096	95 976	4 940	145 720	645 412	—	28 557	616 855	—	—	—	—	—	—	—
2010	200 064	4 018	748 438	31 578	7 642	145 139	627 235	—	29 945	597 290	—	—	—	—	—	—	—
2011	239 419	23 048	729 649	15 849	4 315	145 918	595 265	—	31 464	563 801	—	—	—	—	—	—	—

5 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																Bruttogewinn
	Erfolg Zinsengeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand					
	Zins- und Diskont-ertrag	Zins- und Dividenden-ertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungs-ertrag	Personal-aufwand	Sach-aufwand	Total	
1	2	3	4	Total	Wert-schriften und Anlage-geschäft	5			6								7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

5.00 Übrige Banken (5.11-5.20)

2007	16 210 285	2 323 046	12 670 262	5 863 068	14 255 188	12 778 657	559 075	917 456	2 024 545	12 230 640	2 437 462	1 213 590	651 969	7 973 579	4 170 097	12 143 676	9 601 083
2008	15 680 100	1 960 996	11 511 224	6 129 873	12 495 579	10 915 949	609 888	969 742	1 896 562	10 599 017	1 623 209	805 535	807 871	8 037 531	4 227 156	12 264 687	6 892 947
2009	7 964 661	1 466 832	3 799 087	5 632 406	10 718 572	9 201 354	546 754	970 464	1 685 203	9 033 369	2 213 954	1 232 889	458 936	7 692 914	4 023 189	11 716 103	6 396 514
2010	6 034 714	1 581 510	2 492 738	5 123 486	10 403 081	8 874 585	557 589	970 907	1 712 127	8 690 956	2 115 187	1 212 833	525 236	7 727 508	4 043 223	11 770 731	5 371 728
2011	6 434 934	1 330 230	2 463 866	5 301 297	9 778 186	8 172 828	549 959	1 055 399	1 718 732	8 059 455	2 005 576	825 392	462 685	7 685 493	3 976 493	11 661 986	4 529 734

5.11 Handelsbanken¹

2007	1 405 263	75 539	717 179	763 623	365 659	214 248	7 820	143 591	43 649	322 010	93 913	46 503	38 389	365 785	277 268	643 053	582 997
2008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

5.12 Börsenbanken¹

2007	4 007 475	555 347	3 089 865	1 472 957	5 294 712	5 050 158	24 926	219 628	763 248	4 531 464	1 042 298	537 834	484 106	2 746 141	1 386 833	4 132 974	3 451 579
2008	3 459 262	630 256	2 622 117	1 467 401	4 463 202	4 191 385	26 300	245 517	712 508	3 750 694	666 859	307 842	568 165	2 595 993	1 297 042	3 893 035	2 299 762
2009	1 394 035	349 088	562 094	1 181 029	3 917 149	3 683 529	23 517	210 103	683 593	3 233 556	982 680	439 424	209 265	2 467 731	1 238 504	3 706 235	2 130 453
2010	840 411	433 576	221 177	1 052 810	3 795 275	3 576 044	15 075	204 156	686 610	3 108 665	956 447	469 376	209 905	2 460 742	1 237 604	3 698 346	1 888 953
2011	944 095	503 022	279 288	1 167 829	3 640 320	3 401 260	15 329	223 731	664 081	2 976 239	680 951	301 888	233 452	2 486 487	1 250 680	3 737 167	1 389 740

5.14 Andere Banken¹

2007	303 556	15 026	102 598	215 984	74 459	28 168	10 620	35 671	28 380	46 079	10 360	8 479	140	81 331	75 428	156 759	124 143
2008	1 765 759	80 953	906 450	940 262	399 470	204 393	21 370	173 707	51 322	348 148	- 15 627	17 418	7 825	442 033	328 358	770 391	519 810
2009	1 575 172	83 302	717 563	940 911	403 173	196 064	34 599	172 510	53 519	349 654	135 337	26 677	3 856	454 382	396 217	850 599	601 980
2010	1 537 313	85 314	627 741	994 886	420 439	202 624	39 846	177 969	56 140	364 299	109 207	20 260	4 294	465 319	347 008	812 327	676 327
2011	1 545 708	82 899	600 964	1 027 643	458 659	212 428	44 281	201 950	70 688	387 971	104 760	22 242	4 389	480 585	344 654	825 239	717 378

5.20 Ausländisch beherrschte Banken

2007	10 493 990	1 677 133	8 760 620	3 410 503	8 520 356	7 486 082	515 708	518 566	1 189 269	7 331 087	1 290 891	620 774	129 334	4 780 322	2 430 567	7 210 889	5 442 366
2008	10 455 078	1 249 787	7 982 657	3 722 208	7 632 905	6 520 171	562 217	550 517	1 132 731	6 500 174	971 976	480 275	231 881	4 999 506	2 601 755	7 601 261	4 073 375
2009	4 995 454	1 034 442	2 519 430	3 510 466	6 398 251	5 321 761	488 639	587 851	948 091	5 450 160	1 095 936	766 788	245 815	4 770 800	2 388 469	7 159 269	3 664 081
2010	3 656 989	1 062 620	1 643 820	3 075 789	6 187 367	5 095 918	502 668	588 781	969 377	5 217 990	1 049 533	723 197	311 037	4 801 446	2 458 611	7 260 057	2 806 452
2011	3 945 131	744 308	1 583 614	3 105 825	5 679 206	4 559 140	490 349	629 717	983 963	4 695 243	1 219 865	501 261	224 845	4 718 421	2 381 159	7 099 580	2 422 615

¹ Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

5 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust									
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischenergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnausschüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personalwohlfahrts-einrichtungen	Sonstige Verwendung		Vortrag auf neue Rechnung		
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Zuweisung (+)	Entnahme (-)	28	29	30	31	32	33	34

5.00 Übrige Banken (5.11–5.20)

2007	850 847	1 096 960	7 653 276	993 576	564 124	1 616 662	6 497 695	31 630	3 406 341	730 286	- 134 134	5 830	700	2 201	- 88	7 551 323	- 104 423
2008	1 071 040	1 645 926	4 175 981	1 362 757	256 793	1 097 737	4 680 309	496 100	3 099 394	944 849	- 5 720	4 611	950	300	—	7 276 621	- 243 419
2009	999 202	1 611 279	3 786 033	1 327 394	805 828	901 700	4 313 303	907 404	2 471 380	802 404	- 34 732	3 382	29 290	1 786	- 403 419	7 887 097	- 423 704
2010	1 053 589	1 178 280	3 139 859	1 032 236	207 877	783 587	3 552 982	372 352	2 424 941	567 773	- 34 413	3 644	500	3 149	- 2 856	8 042 068	- 621 095
2011	1 246 591	902 136	2 381 007	1 058 558	197 432	691 577	2 941 056	390 500	1 291 346	587 327	- 65 650	3 514	—	101	- 33 545	8 635 874	- 754 084

5.11 Handelsbanken¹

2007	40 122	187 788	355 086	6 579	67 689	74 091	219 883	—	162 016	57 163	—	—	—	100	- 88	14 726	—	
2008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

5.12 Börsenbanken¹

2007	407 933	137 817	2 905 830	113 965	37 398	556 420	2 429 296	3 319	1 568 025	157 951	- 53 879	5 830	—	—	—	1 330 506	- 3 644
2008	439 765	440 439	1 419 558	86 587	63 773	288 202	1 251 853	97 683	923 584	357 865	- 5 720	4 611	—	—	—	1 298 551	- 65 241
2009	460 573	371 186	1 298 694	391 788	48 164	268 967	1 477 434	104 082	1 170 236	224 355	- 31 500	3 382	—	1 586	- 43	1 309 120	- 69 170
2010	403 896	535 760	949 295	357 618	32 186	234 613	1 130 289	90 174	869 166	242 187	- 33 413	3 644	—	1	—	1 144 279	- 89 787
2011	566 149	185 790	637 801	108 423	29 656	155 091	673 281	111 803	485 896	83 984	- 42 135	3 514	—	1	—	1 102 286	- 166 172

5.14 Andere Banken¹

2007	2 940	34 308	86 895	1 441	16 295	22 400	65 303	15 662	104 909	8 604	- 50 700	—	—	—	—	3 080	- 43 933
2008	51 179	96 836	371 795	95 905	36 779	110 416	320 507	—	216 972	95 338	—	—	—	100	—	20 514	- 435
2009	57 447	127 138	417 395	74 160	69 126	99 247	323 183	—	164 402	146 227	—	—	—	—	—	33 047	- 363
2010	64 241	102 679	509 406	45 531	45 273	117 644	397 267	5 247	260 110	121 360	—	—	—	100	—	49 320	- 5 579
2011	79 831	141 488	496 060	37 537	30 393	117 876	404 544	19 218	160 273	222 796	- 20 225	—	—	100	—	70 438	- 5 197

5.20 Ausländisch beherrschte Banken

2007	399 851	737 047	4 305 466	871 591	442 742	963 751	3 783 213	12 649	1 571 391	506 568	- 29 555	—	700	2 101	—	6 203 012	- 56 846
2008	580 096	1 108 652	2 384 626	1 180 264	156 240	699 118	3 107 949	398 417	1 958 839	491 647	—	—	950	200	—	5 957 555	- 177 742
2009	481 183	1 112 955	2 069 943	861 446	688 538	533 487	2 512 686	803 322	1 136 741	431 822	- 3 232	—	29 290	200	- 403 376	6 544 930	- 354 170
2010	585 453	539 840	1 681 157	629 087	130 419	431 329	2 025 427	276 931	1 295 666	204 226	- 1 000	—	500	3 048	- 2 856	6 848 469	- 525 729
2011	600 611	574 858	1 247 146	912 599	137 384	418 611	1 863 230	259 480	645 177	280 547	- 3 290	—	—	—	- 33 545	7 463 151	- 582 715

¹ Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

5 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																Bruttogewinn
	Erfolg Zinsengeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand					
	Zins- und Diskontertrag	Zins- und Dividenden-ertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungsertrag	Personalaufwand	Sachaufwand	Total	
1	2	3	4	Total	Wertschriften und Anlagegeschäft	5			6								7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

7.00 Filialen ausländischer Banken

2007	788 571	316 708	933 842	171 437	720 373	501 352	80 448	138 573	48 633	671 740	255 390	26 099	—	348 714	248 833	597 547	527 118
2008	820 878	365 431	973 512	212 797	604 827	373 796	102 632	128 399	61 104	543 723	- 79 095	40 960	1 504	344 040	258 776	602 816	115 568
2009	345 345	192 874	349 381	188 838	589 828	332 524	105 653	151 651	42 532	547 296	128 152	38 958	2 818	335 579	246 765	582 344	320 900
2010	250 216	15 029	103 230	162 015	592 909	287 665	133 493	171 751	59 358	533 551	69 386	30 872	2 047	361 453	284 325	645 778	150 047
2011	264 654	9 871	103 586	170 939	601 533	284 763	151 761	165 009	117 125	484 408	31 700	151 049	63 569	416 444	265 975	682 419	155 678

8.00 Privatbankiers

2007	465 713	39 321	259 235	245 799	2 833 270	2 682 778	9 121	141 371	470 372	2 362 898	348 299	39 243	27 441	1 476 269	511 641	1 987 910	1 008 330
2008	529 751	55 594	298 106	287 239	2 723 969	2 459 252	6 089	258 628	570 362	2 153 607	367 219	33 594	54 009	1 399 628	575 299	1 974 927	866 732
2009	185 764	129 542	132 776	182 530	2 219 316	2 080 896	7 370	131 050	400 956	1 818 360	360 851	82 727	60 206	1 294 103	529 105	1 823 208	621 260
2010	141 041	121 365	103 734	158 672	2 288 413	2 122 776	8 135	157 502	414 488	1 873 925	359 003	72 388	45 010	1 349 716	519 472	1 869 188	594 799
2011	184 711	97 584	99 837	182 458	2 240 240	2 067 296	6 600	166 344	401 114	1 839 126	347 656	73 140	41 603	1 310 760	518 984	1 829 744	612 636

5 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust									
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischenergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnausschüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal-Wohlfahrts-einrichtungen	Sonstige Verwendung		Vortrag auf neue Rechnung		
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Zuweisung (+)	Entnahme (-)	28	29	30	31	32	33	34

7.00 Filialen ausländischer Banken

2007	9 592	19 483	498 043	37 065	8 033	93 022	457 230	23 176	—	—	—	—	—	130 617	- 16 426	453 966	- 11 555
2008	18 635	74 146	22 787	20 741	4 803	19 821	196 202	177 299	—	—	—	—	—	17 547	- 83 865	385 896	- 94 339
2009	13 421	368 811	- 61 332	80 000	16 459	55 709	252 811	306 310	—	—	—	—	—	69 312	- 276 331	427 589	- 22 219
2010	12 950	17 570	119 527	38 259	50 120	50 655	151 346	94 335	—	—	—	—	—	40 827	- 26 691	389 074	- 46 439
2011	14 004	18 762	122 911	22 819	14 232	49 984	203 469	121 955	—	—	—	—	—	39 488	- 26 193	505 891	- 109 326

8.00 Privatbankiers

2007	84 880	131 688	791 762	29 320	60 924	296 189	463 970	—	425 667	2 582	—	—	1 000	589	—	103 099	—
2008	108 175	115 715	642 843	42 895	87 896	251 826	356 790	10 773	336 546	1 430	- 10 773	—	—	314	—	116 955	—
2009	114 104	32 648	474 508	43 174	36 141	177 302	315 298	11 059	290 746	5 981	—	—	—	1 428	—	119 417	—
2010	88 448	56 379	449 972	76 241	13 696	184 015	328 502	—	316 535	4 389	—	—	—	1 561	—	125 433	—
2011	74 290	45 393	492 954	45 348	59 186	180 130	298 986	—	288 068	3 289	—	—	—	1 821	—	131 243	—

6 Eigenmittelausweis^{1, 2}

In Millionen Franken

Jahresende	Anrechenbare Eigenmittel				Erforderliche Eigenmittel						Eigenmittel Überschuss (Säule 1) netto (4-10)	Gesamt- kapitalquote (FINMA) in % (Säule 1) netto (4/10*0.08) ⁵	Kernkapital- quote ⁶ (FINMA) in % netto (1/10*0.08)
	Anrechenbares Kernkapital (tier 1)	Anrechenbares ergänzendes Kapital (tier 2)	Abzüge (-) und weiteres anrechenbares Kapital ³ soweit noch nicht berücksichtigt	Total der anrechenbaren Eigenmittel (1+2+3)	Erforderliche Eigenmittel für Kreditrisiken	Erforderliche Eigenmittel für nicht gegen- parteibezogene Risiken	Erforderliche Eigenmittel für Markt Risiken	Erforderliche Eigenmittel für operationelle Risiken	Total erforderliche Eigenmittel (Säule 1) brutto ⁴ (5+6+7+8)	Total erforderliche Eigenmittel (Säule 1) netto ⁴			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.00-5.00 Total Bankengruppen													
2007	.	.	.	163 948	.	.	.	.	.	108 250	55 699	12.1	.
2008	.	.	.	175 213	.	.	.	.	.	93 810	81 403	14.9	.
2009	145 375	25 189	- 9	170 555	62 564	5 300	2 656	8 268	78 788	76 410	94 144	17.9	15.2
2010	143 781	15 984	- 10	159 755	60 488	5 314	2 913	8 414	77 129	73 941	85 814	17.3	15.6
2011	152 141	11 781	- 10	163 912	62 646	5 506	6 504	8 830	83 486	78 626	85 285	16.7	15.5
1.00 Kantonalbanken													
2007	.	.	.	28 842	.	.	.	.	.	14 741	14 101	15.7	.
2008	.	.	.	28 965	.	.	.	.	.	14 818	14 148	15.6	.
2009	30 416	159	—	30 574	14 724	891	333	1 163	17 111	15 266	15 308	16.0	15.9
2010	31 790	133	—	31 923	15 289	882	446	1 164	17 781	16 453	15 470	15.5	15.5
2011	33 260	875	—	34 135	16 099	882	600	1 181	18 762	18 074	16 060	15.1	14.7
2.00 Grossbanken													
2007	.	.	.	76 376	.	.	.	.	.	63 421	12 955	9.6	.
2008	.	.	.	85 156	.	.	.	.	.	50 877	34 279	13.4	.
2009	63 155	14 171	—	77 325	26 716	2 245	1 461	3 727	34 149	33 287	44 038	18.6	15.2
2010	59 189	5 458	—	64 647	24 582	2 167	1 506	4 079	32 334	30 127	34 519	17.2	15.7
2011	64 152	2 110	—	66 262	25 649	2 268	4 963	4 609	37 488	33 405	32 856	15.9	15.4
3.00 Regionalbanken und Sparkassen													
2007	.	.	.	6 788	.	.	.	.	.	3 964	2 824	13.7	.
2008	.	.	.	6 966	.	.	.	.	.	3 845	3 121	14.5	.
2009	6 233	661	- 10	6 884	3 133	275	14	245	3 667	3 864	3 020	14.3	12.9
2010	6 354	702	- 10	7 046	3 303	294	13	239	3 849	4 055	2 991	13.9	12.5
2011	6 836	700	- 10	7 526	3 460	304	12	252	4 028	3 986	3 540	15.1	13.7
4.00 Raiffeisenbanken													
2007	.	.	.	10 664	.	.	.	.	.	4 555	6 109	18.7	.
2008	.	.	.	11 588	.	.	.	.	.	4 921	6 668	18.8	.
2009	8 372	4 072	—	12 444	4 290	575	66	347	5 278	5 278	7 166	18.9	12.7
2010	8 974	4 209	—	13 183	4 600	601	76	353	5 631	5 631	7 552	18.7	12.7
2011	9 586	2 612	—	12 198	4 888	604	92	363	5 949	5 949	6 249	16.4	12.9
5.00 Übrige Banken													
2007	.	.	.	41 278	.	.	.	.	.	21 569	19 709	15.3	.
2008	.	.	.	42 538	.	.	.	.	.	19 350	23 188	17.6	.
2009	37 200	6 126	1	43 327	13 701	1 315	782	2 786	18 583	18 715	24 612	18.5	15.9
2010	37 473	5 484	0	42 957	12 714	1 370	871	2 579	17 534	17 675	25 282	19.4	17.0
2011	38 307	5 484	—	43 792	12 551	1 447	837	2 424	17 259	17 212	26 580	20.4	17.8

¹ Aufgrund der Einführung der neuen Eigenmittelvorschriften (gemäss Basel III) sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2009 nicht mehr direkt mit den Vorjahren vergleichbar. Wegen der unterschiedlichen Konzepte können für die Jahre vor 2009 einige Kolonnen nicht ausgewiesen werden.

² Bei der Interpretation der Daten ist der Einfluss der Übergangsregelungen nach Art. 124 ERV und insbesondere nach Art. 125a ERV zu beachten. Art. 125a ERV sieht vor, dass Banken in der Rechtsform Genossenschaft die auf einen bestimmten Betrag lautende Nachschusspflicht pro Kopf schrittweise nicht mehr anrechnen können. Ebenso entfällt für Kantonalbanken schrittweise die Möglichkeit, Abzüge von den erforderlichen Eigenmitteln vorzunehmen.

³ Anrechenbares Zusatzkapital (tier 3) abzüglich weiterer spezifischer Abzüge von den Eigenmitteln.

⁴ Die Differenz zwischen den Brutto- und Nettozahlen beim Total der erforderlichen Eigenmittel ist auf Erleichterungen und Verschärfungen der Eigenmittelrichtlinien gemäss der Art. 124 ERV, Art. 62 ERV, Art. 33 Abs. 3 ERV, Art. 125a ERV und Art. 4 Abs. 3 BankG zurückzuführen.

⁵ Die Basler Mindeststandards verlangen eine Gesamtkapitalquote von mindestens 8%.

⁶ Aufgrund teilweise unterschiedlicher Risikogewichtung kann die FINMA-Kernkapitalquote nicht ohne weiteres mit der BIZ-Kernkapitalquote (BIS tier 1 ratio) verglichen werden.

7 Liquiditätsausweis¹

In Millionen Franken

Gruppe	Jahresende	Liquidität		Liquiditätsgrad in %
		Liquide Aktiven vorhanden	erforderlich	
		1	2	3
1.00 Kantonalbanken	2007	31 461	16 045	196
	2008	52 446	19 927	263
	2009	53 964	21 940	246
	2010	50 556	26 397	192
	2011	52 455	27 798	189
2.00 Grossbanken	2007	321 132	190 725	168
	2008	315 570	173 644	182
	2009	225 349	109 538	206
	2010	215 251	137 317	157
	2011	292 115	150 069	195
3.00 Regionalbanken und Sparkassen ²	2007	5 967	4 046	147
	2008	7 650	4 180	183
	2009	7 601	4 330	176
	2010	7 193	4 465	161
	2011	8 609	5 011	172
4.00 Raiffeisenbanken	2007	8 318	5 833	143
	2008	6 801	5 843	116
	2009	7 173	6 123	117
	2010	9 248	6 966	133
	2011	9 914	6 757	147
5.00 Übrige Banken	2007	78 658	48 214	163
	2008	108 819	44 152	246
	2009	145 690	52 712	276
	2010	123 237	50 501	244
	2011	127 731	49 662	257
5.11 Handelsbanken ³	2007	3 973	2 213	179
	2008	.	.	.
	2009	.	.	.
	2010	.	.	.
	2011	.	.	.
5.12 Börsenbanken ³	2007	21 406	12 554	171
	2008	33 476	10 628	315
	2009	49 174	14 215	346
	2010	39 146	12 921	303
	2011	44 621	14 969	298
5.14 Andere Banken ³	2007	1 021	101	1 013
	2008	6 120	2 415	253
	2009	6 049	2 642	229
	2010	6 235	2 709	230
	2011	6 421	2 939	218
5.20 Ausländisch beherrschte Banken	2007	52 258	33 347	157
	2008	69 223	31 109	223
	2009	90 467	35 855	252
	2010	77 855	34 871	223
	2011	76 690	31 755	242
7.00 Filialen ausländischer Banken	2007	9 299	3 054	304
	2008	3 672	1 258	292
	2009	6 023	1 235	488
	2010	8 479	2 339	362
	2011	41 550	13 000	320
8.00 Privatbankiers	2007	6 470	1 948	332
	2008	16 042	3 287	488
	2009	17 321	3 529	491
	2010	20 030	4 771	420
	2011	26 804	5 629	476
1.00–8.00 Alle Banken	2007	461 305	269 866	171
	2008	510 999	252 291	203
	2009	463 120	199 407	232
	2010	433 995	232 757	186
	2011	559 179	257 927	217

¹ Bis 2004: Gesamtliquidität.

² Inklusive Clientis AG (konsolidiert mit allen Clientis-Mitgliedbanken).

³ Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

8 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken^{1,2}

Erhebungsstufe: Bankstelle³

Nach Domizil des Depotinhabers, Wirtschaftssektor und Anlagewährung⁴

In- und ausländische Emittenten

In Milliarden Franken

Währungen	Jahresende	In- und ausländische Depotinhaber				Ausländische Depotinhaber			
		Total	Privat- kunden ⁵	Kommer- zielle Kunden ⁵	Institu- tionelle Anleger ⁶	Total	Privat- kunden ⁵	Kommer- zielle Kunden ⁵	Institu- tionelle Anleger ⁶
		1	2	3	4	5	6	7	8
Alle Währungen	2007	5 402	1 725	589	3 089	3 132	1 110	254	1 768
	2008	4 012	1 177	398	2 438	2 241	721	157	1 364
	2009	4 510	1 263	433	2 814	2 485	743	181	1 562
	2010	4 456	1 181	412	2 864	2 390	673	163	1 554
	2011	4 240	1 076	340	2 823	2 224	597	123	1 504
CHF	2007	2 423	528	273	1 621	989	138	23	828
	2008	1 889	398	200	1 291	712	88	17	607
	2009	2 108	432	205	1 472	787	86	18	684
	2010	2 169	425	206	1 537	782	83	16	683
	2011	2 053	391	181	1 481	710	74	13	623
EUR	2007	1 360	589	136	636	948	465	91	392
	2008	992	405	87	500	690	321	55	314
	2009	1 126	421	106	599	769	320	70	379
	2010	963	338	88	538	662	252	57	353
	2011	850	284	62	504	579	211	38	329
USD	2007	1 211	469	141	601	920	402	111	407
	2008	895	301	93	502	685	259	71	354
	2009	962	320	94	548	719	271	73	375
	2010	961	320	89	551	702	269	70	364
	2011	953	291	74	587	691	245	57	388
Übrige Währungen	2007	408	139	38	231	275	105	29	141
	2008	237	73	19	145	155	53	13	89
	2009	315	91	27	196	211	66	20	125
	2010	363	98	28	238	243	70	20	153
	2011	384	111	23	251	245	67	14	164

¹ Ausführlichere Angaben zu Wertschriftenbeständen in Kundendepots der Banken sind in der SNB-Publikation *Statistisches Monatsheft* zu finden.

² Die Erhebung der Wertschriftenbestände wurde im Jahr 2005 angepasst. Dabei aktualisierten einige Bankeninstitute die Kategorisierung der Sektoren und der Wertschriften. Aus diesem Grund ist ein zeitlicher Vergleich der Daten zum Teil schwierig.

³ Ausführungen zur Erhebungsstufe und den auskunftspflichtigen Instituten sind in den Erläuterungen zur Bankenstatistik im Textteil der Publikation *Die Banken in der Schweiz* zu finden.

⁴ Es gelten die folgenden Zuweisungen zu den Wirtschaftssektoren gemäss NOGA Codes vom Jahr 2008: Privatkunden (kein NOGA Code, 97–98), Kommerzielle Kunden (01–63, 68–842, 85–96, 99), Institutionelle Anleger (64–66, 843), Finanzierungs- und Vermögensverwaltungsinstitutionen (642–649, kein NOGA Code), Versicherungen und Pensionskassen (65), Pensionskassen (653).

⁵ Bis zum Jahr 2004 wurden die Bestände der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammen mit den Beständen der Privatkunden ausgewiesen, ab dem Jahr 2005 erscheinen sie unter den Kommerziellen Kunden.

⁶ Bei inländischen Depotinhabern ohne Banken; bei ausländischen Depotinhabern mit Banken.

8 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken^{1, 2}

Erhebungsstufe: Bankstelle³

Nach Domizil des Depotinhabers, Wirtschaftssektor und Anlagewährung⁴

In- und ausländische Emittenten

In Milliarden Franken

Währungen	Jahresende	Inländische Depotinhaber						
		Total	Privat- kunden ⁵	Kommerzielle Kunden ⁵	Institutionelle Anleger ⁶			
					Total	davon		
						Finanzierungs- und Vermögensverwaltungs-institutionen ⁷	Versicherungen und Pensionskassen	
		9	10	11	12	13	14	15
Alle Währungen	2007	2 271	615	334	1 321	567	685	436
	2008	1 771	456	241	1 074	458	568	360
	2009	2 025	521	252	1 252	545	657	421
	2010	2 066	508	248	1 310	573	695	441
	2011	2 016	479	217	1 320	579	703	448
CHF	2007	1 434	390	250	794	269	496	316
	2008	1 176	310	183	683	232	430	278
	2009	1 321	346	187	788	276	493	315
	2010	1 387	343	190	854	309	531	336
	2011	1 343	316	168	859	310	534	339
EUR	2007	413	124	45	244	132	98	52
	2008	302	84	31	187	104	73	36
	2009	357	101	36	220	127	81	46
	2010	301	86	31	184	103	71	36
	2011	271	73	24	175	96	68	35
USD	2007	291	68	30	194	107	66	49
	2008	211	41	21	148	86	49	33
	2009	243	49	21	173	96	63	44
	2010	258	51	20	187	104	69	51
	2011	262	46	16	199	113	77	56
Übrige Währungen	2007	133	34	9	90	58	25	19
	2008	82	20	6	56	36	17	12
	2009	104	25	7	71	47	20	16
	2010	120	28	8	84	57	23	17
	2011	139	44	8	87	61	24	18

¹ Ausführlichere Angaben zu Wertschriftenbeständen in Kundendepots der Banken sind in der SNB-Publikation *Statistisches Monatsheft* zu finden.

² Die Erhebung der Wertschriftenbestände wurde im Jahr 2005 angepasst. Dabei aktualisierten einige Bankeninstitute die Kategorisierung der Sektoren und der Wertschriften. Aus diesem Grund ist ein zeitlicher Vergleich der Daten zum Teil schwierig.

³ Ausführungen zur Erhebungsstufe und den *auskunftspflichtigen Instituten* sind in den *Erläuterungen zur Bankenstatistik* im Textteil der Publikation *Die Banken in der Schweiz* zu finden.

⁴ Es gelten die folgenden Zuweisungen zu den Wirtschaftssektoren gemäss NOGA Codes vom Jahr 2008: Privatkunden (kein NOGA Code, 97–98), Kommerzielle Kunden (01–63, 68–842, 85–96, 99), Institutionelle Anleger (64–66, 843), Finanzierungs- und Vermögensverwaltungs-institutionen (642–649, kein NOGA Code), Versicherungen und Pensionskassen (65), Pensionskassen (653).

⁵ Bis zum Jahr 2004 wurden die Bestände der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammen mit den Beständen der Privatkunden ausgewiesen, ab dem Jahr 2005 erscheinen sie unter den Kommerziellen Kunden.

⁶ Bei inländischen Depotinhabern ohne Banken; bei ausländischen Depotinhabern mit Banken.

⁷ Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Zuteilung der treuhänderisch verwalteten Wertschriftenbestände zu den Depotinhaberkategorien gemäss dem Prinzip der wirtschaftlichen Berechtigung.